

Französische Baum- und Schaafwoll-Krämpeln-Lager.

Unsere auswärtigen Geschäftsfreunden machen wir hiermit die Anzeige, daß, nachdem wir unsere Geschäftsverbindung mit Herrn Voigt in Leipzig aufgehoben, wir unser Krämpeln-Lager jetzt bei Hrn. H. J. Douffet, Schuhmachergäßchen Nr. 536, daselbst verlegt haben.

Gebrüder Scribe aus Lille.

C. D. Wäntig & Söhne,

Damast-Fabrikanten aus Groß-Schönau und Leipzig,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Damast-, Jacquard-, Zwillich- und andern leinenen Waaren. Ihr Local in und außer den Messen ist in Herrn Noblenz's Hause, Brühl Nr. 451, eine Treppe hoch.



Zu den 3 Rosen



in der Petersstraße sind geschlossene Bettfedern, Flaumfedern, Eiderdaunen, so wie alle Sorten Roßhaare billigst zu haben bei

J. G. Körner aus Raumburg.

Herrn- und Knabenmäntel, wattirte Ueberziehröcke,

so wie alle Arten seiner nach der neuesten Mode gut und dauerhaft gearbeiteter Herrenkleider empfiehlt in größter Auswahl unter Zusicherung der reellsten Bedienung

das Herrenkleider-Magazin von Carl Kästner,
Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

Die königl. sächs. conc. Fries-Decken-Fabrik

von

Goldammer & Stein aus Olbernhau

bezieht jetzige Neujahrsmesse wiederum mit einem wohl assortirten Lager von doppelten und einfachen Decken (sogenannter Wiener Koyen) Pferdebedecken und andere in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung. Das Hauptlager befindet sich auf der Ritterstraße Nr. 689, das Geschäftlocal aber Reichsstraße Nr. 589.

H. W. Edel, Büchsenmacher,

empfiehlt sich den Herren Käufern und Jagdliebhabern mit seinem Vorrathe von Doppelflinten im Preise von 9 bis 12 Thlrn., feine von 25 bis 40 Thlrn., Büchsen von 12 bis 20 Thlrn., einfache Flinten von 5 bis 7 Thlrn., Reifeterzerole, doppelt und einfach, von 3 bis 10 Thlrn., und leistet für gute und solide Arbeit Garantie: Hintergasse Nr. 1217.

Die Herbst-Steingut-Fabrik

von G. J. Thorschmidt jun.,

verkauft das feinste Steingut, bestehend in Tellern, Schüsseln, Assietten, Terrinen, Tassen und anderen brauchbaren Artikeln zu den billigsten Fabrikpreisen. Ihr Stand ist auf dem Markte, die Bude ist mit der Firma bezeichnet.

Zu kaufen gesucht wird eine große und eine kleine in gutem Stande erhaltene Geldcasse, erstere 3 Mal zu verschließen. Nachweisungen unter F. H. erbittet man sich durch die Exped. d. Bl.

Gesuch. Zwei junge Frauenzimmer von moralischer Bildung und empfehlendem Aeußern suchen Verhältnisse halber ein baldiges Unterkommen als Wirthschafterinnen, Kammerjungfern u. dergl. Sie sind beide in allen feinen weiblichen Arbeiten wohl unterrichtet und auch in der Landwirthschaft nicht unerfahren, daher es ihnen auch gleichviel ist, ob in der Stadt oder auf dem Lande, doch sehen sie mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt. Alles Nähere ertheilt man sehr gern im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre, auch können daselbst Adressen der darauf reflectirenden Herrschaften abgegeben werden.

Zu mietzen gesucht und zu Oßern zu beziehen wird von einer stillen Familie ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, 3 oder 4 Treppen hoch, mit vierteljähriger Vorausbezahlung; wer ein solches abzulassen hat, wird gebeten, es gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse H. K. abzugeben.